

Ukrainian Catholic University, Lviv

Stadt

Die Stadt Lviv ist mit circa 750.000 Einwohnern die größte Stadt im Westen der Ukraine. Sie liegt nur 70 Kilometer von der polnischen Grenze im Norden und keine zwei Autostunden von den ukrainischen Karpaten im Süden entfernt. Lviv – das ehemalige Zentrum der historischen Provinz Ostgalizien – ist von jeher eine Schnittstelle europäischer Kultur(en). Bis ins 20. Jahrhundert hinein war Lviv eine multiethnisch geprägte Stadt. „Weltoffen“ präsentiert sie sich auch heute wieder und hat diesen Begriff im Jahr 2007 zu ihrem Motto ernannt.

Die wechselvolle Geschichte der Stadt ist bis heute allgegenwärtig. Zum einen spiegelt sie sich in den unterschiedlichen Namensvarianten wider – Lemberg (deutsch), Lwow (russisch), Lviv (polnisch und ukrainisch). Zum anderen ist sie in der Architektur deutlich sichtbar. Der historische Stadtkern mit seinen alten Gebäuden, unzähligen Kirchen und kopfsteingepflasterten Straßen überstand nicht nur die Jahrhunderte, sondern auch den Zweiten Weltkrieg weitgehend unversehrt. Seit 1998 steht das historische Zentrum daher auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes. Außerhalb des Zentrums erinnern hingegen vor allem sowjetische Plattenbauten an eine weitere Epoche.

In der heutigen Ukraine ist Lviv eines der wichtigsten Zentren für Kunst, Literatur, Musik und Theater. Die Stadt bietet nicht nur eine Vielzahl an Museen, Schauspielhäusern und Galerien, sondern hier finden jährlich zudem zahlreiche Festivals verschiedener Ausrichtung statt.

Lviv ist aber auch ein Bildungszentrum in der Region: Allein vier Universitäten (sowie weitere Bildungseinrichtungen) sowie insgesamt etwa 100.000 Studierende beherbergt die Stadt.

Weiterführende Informationen

>> [Lviv - Open to the World](#)

>> [Lemberg – Die bunte Mitte Europas](#)



Ukrainian Catholic University (UCU)

Die 2002 gegründete Ukrainian Catholic University (UCU) ist die einzige private, gemeinnützige katholische Universität im postsowjetischen Raum. An ihr studieren circa 1.800 Studierende in zehn Grund-, 17 Aufbau- und zwei Promotionsstudiengängen aus den Bereichen Theologie, Geisteswissenschaften, Sozial- und Politikwissenschaften sowie Gesundheitswissenschaften.

Mit rund 150 kooperierenden Hochschulen, Instituten und Forschungszentren weltweit verfügt die UCU auch über ein breites internationales Profil und zählt heute zu den am meisten internationalisierten ukrainischen Hochschulen. Zum internationalen Profil der UCU gehören auch verschiedene jährlich stattfindende Sommerschulen, unter anderem die School of Ukrainian Language and Culture.

An der Faculty of Health Sciences angesiedelt sind die Studiengänge (Bachelor und Master) Soziale Arbeit sowie Psychologie (vor allem mit der Spezialisierung auf klinische Psychologie). Für Austauschstudierende ohne Ukrainischkenntnisse werden einzelne Lehrveranstaltungen aus diesen Bereichen auch auf Englisch angeboten.

Ein besonderes Projekt an der UCU ist das Emmaus-Zentrum: Es engagiert sich für Inklusion, Gleichberechtigung und Empowerment von Menschen mit geistigen Behinderungen. Als ein Kernprojekt dient dabei das Emmaus-Haus, ein Apartment innerhalb des Studierendenwohnheims der UCU, in dem Menschen mit geistiger Behinderung mit Ihren Assistent_innen zusammen leben. Die Bewohner_innen des Emmaus-Hauses nehmen aktiv am Leben der Studierendengemeinschaft teil.
Weiterführende Informationen Ansprechpartnerin für die Partnerschaft an der Katho

- >> [Ukrainian Catholic University](#)
- >> [Summer Schools at UCU](#)
- >> [Course catalogue for exchange students](#)
- >> [Emmaus Center](#)

Dipl.-Soz.päd. Regine Müller, M.A., Abteilung
Münster
Telefon: 0251 417 67-64
E-Mail: r.mueller@katho-nrw.de

